

Anmeldung

Name: _____

Adresse: _____

Tel.: _____

E-Mail: _____

Ich melde mich zu folgendem Workshop an:

WS 1 WS 2 WS 3

WS 4 WS 5

Ich melde mich zum Mittagessen an
Mittagessen: € 14,- (direkt vor Ort zu bezahlen)

Anmeldung:

bis spätestens 23. Jänner 2022

Online: anmeldung.graz-seckau.at/bibeltag

Fachbereich Pastoral & Theologie

Bischofplatz 4, 8010 Graz

Telefon: 0316/8041-113

E-Mail: pastoral@graz-seckau.at

Bitte geben Sie bei Ihrer Anmeldung Ihre Workshopwahl und die Teilnahme am Mittagessen (€ 14,- vor Ort zu bezahlen) bekannt!

Nähere Informationen bei Dr. Inge Lang
Referentin für den Bereich Verkündigung & Glaube
inge.lang@graz-seckau.at, 0676 8742 2337

Veranstalter

Fachbereich Pastoral & Theologie in Kooperation
mit der Kirchlich Pädagogischen Hochschule

Es können sich Änderungen coronabedingt ergeben.



Apl. Prof. Dr. Dorothea Erbele-Küster

Hauptvortrag

Diese Zusage GOTTES erklingt mitten in das Weheklagen hinein. Der Kontext ist die Katastrophe der Zerstörung Jerusalems und die Exilierung. Angesprochen wird Rahel, die sich nicht trösten lassen

kann. Im Bild einer Familienrestitution wird das Schicksal des Volkes, der Gemeinschaft geschildert. Mitten angesichts der Ermattung in der Rückwärtsgerichtetheit wird eine Pantopie entworfen. Zwei divergierende Krisenbewältigungsstrategien stoßen hier aufeinander: untröstliche Klage in der Krise und der poetische Entwurf einer Postkrisensituation. Der Vortrag wird diesem spannungsvollen Ineinander der unterschiedlichen Krisenbewältigungsstrategien ausgehend von Jeremia 31 nachgehen. Gemeinsam soll dem nachgedacht werden, wie Hoffnung angesichts der Hoffnungslosigkeit entstehen kann.

Zur Person

Apl. Prof. Dr. Dorothea Erbele-Küster, geb. 1969, seit 2019 lehrt und forscht sie als wissenschaftliche Mitarbeiterin für Gender & Diversität und Biblische Literaturen am Seminar für Altes Testament und Biblische Theologie an der Evangelisch-Theologischen Fakultät der Johannes Gutenberg Universität Mainz. 1999 wurde ihre Dissertation „Lesen als Akt des Betens. Eine Rezeptionsästhetik der Psalmen“ in Hamburg und 2014 ihre Habilitationsschrift „Körper und Geschlecht. Studien zur Anthropologie von Leviticus 12 und 15“ in Mainz angenommen. Forschungs- und Lehraufenthalte absolvierte sie in Heidelberg, Kampen, Brüssel, Berlin, New York und Linz. Ihre Schwerpunkte liegen dabei auf den Psalmen, Leviticus; Ethik und Kulturanthropologie des Alten Testaments, Traumaforschung und Hermeneutik. Die Ordination der Pfälzischen Landeskirche als Pfarrerin erfolgte 2001. Sie ist gefragte Referentin und außerdem Autorin zahlreicher Publikationen wie etwa „Verführung zum Guten. Biblisch-Theologische Erkundungen zwischen Ethik und Ästhetik“.



Diözesaner Bibeltag



„Es gibt eine
Hoffnung
für deine
Zukunft.“

Jeremia 31,17

Hauptreferentin:
**Apl. Prof.
Dr. Dorothea
Erbele-Küster**

Samstag, 12. Februar 2022
9 bis 16.30 Uhr, Schloss Seggau

Programm

9.00 Uhr	Begrüßung
9.15 Uhr	Arbeitsphase 1
10.30 Uhr	Pause
11.00 Uhr	Arbeitsphase 2
12.30 Uhr	Mittagessen
14.00 Uhr	Workshops
16.00 Uhr	Abschluss
16.30 Uhr	Ende

Workshop 1

Beschreibbare Zukunft gegen den Lockdown des Geschichtenerzählens

Der Zukunftsentwurf setzt an der Wahrnehmung der Gegenwart an, lässt das Licht durch die Risse durchscheinen und vermag so Neues zu denken. Sprachbilder bzw. eine Schreibpraxis entwickeln, um die Zukunft gestaltbar zu machen, das ist Ziel und Inhalt des Workshops. Praktische Tipps, der Austausch in der Gruppe, biblische Sprachformen werden uns dazu anleiten.

Workshopleiterin

Apl. Prof. Dr. Dorothea Erbele-Küster

Workshop 2

Von sprechenden Eseln und verschluckten Kamelen – Humoristische Zugänge zu Hoffnung und Zuversicht in der Bibel

Wir Christinnen und Christen haben im Grunde immer was zu lachen, weil wir unseren Gott stets an unserer Seite wissen. Was aber, wenn uns trotzdem mal das Lachen vergeht?

Wir folgen in diesem Workshop gemeinsam den Fährten hin zu Hoffnung und Lebensfreude, wie sie uns die Bibel präsentiert und entdecken so manchen Text mittels verschiedener Methoden auf erfrischend-heitere Art und Weise neu. Ein alltagstauglich-praktischer Mini-Crashkurs in Sachen „Humor und Glaube“ inklusive!

Workshopleiter

Mag. Josef „Seppi“ Promitzer, Theologe, Pastoralreferent, Kirchendown und Kirchenkabarettist sowie Kreativ- und Mentaltrainer

Workshop 3

Werft eure Zuversicht nicht weg! (Hebr 10,36) – Das Neue Testament und der hoffnungsvolle Blick nach vorne

Der Blick auf die nahe Zukunft verhielt den frühen Christ/innen nichts Gutes: Innere Spaltungen und gesellschaftliche Ausgrenzung bis hin zur Bedrohung von Leib und Leben ziehen wie drohende Wolken am Horizont auf. Die Texte des Neuen Testaments strahlen dennoch überraschend viel an Zuversicht aus. Ist das nur Realitätsverweigerung und billige Jenseitsvertröstung oder können wir heute noch Hoffnung aus diesen Texten schöpfen?

Workshopleiter

MMag. Dr. Reinhard Stiksel, Referent im Bibelwerk Linz und Autor des Buches „Pilgern mit der Bibel“.

Workshop 4

Gesucht: Klima-Prophet*in

Die Bibel ist (auch) eine Sammlung von Rettungsgeschichten, die bezeugen: Gott ist an unserer Seite! Immer wieder sucht er Rettergestalten (mit Macken), um die Menschheit zu bewahren und sich selbst als Liebender treu zu bleiben. Allerdings: Keine Rettung ohne (angedrohtes) Katastrophen-Szenario. Anhand des Buches Jona und des lebenden Beispiels eines Umweltaktivisten suchen wir nach Hoffnungszeichen und individuellen Wegen, um unserer größten Herausforderung, der Klimakrise, zu begegnen.

Workshopleiterin

Dipl. PAss Daniela Felber, Referentin für Schöpfungsverantwortung der Kath. Stadtkirche Graz

Workshop 5

„Singen will ich dem Herrn...“ (Ps 13,6) – Singen als mögliche Krisenbewältigungsstrategie

Wenn einem die Worte ausgehen, dann bleibt Musik und Gesang als Ausdrucksmöglichkeit dessen, worüber man nicht schweigen kann. Im Angesicht von Krisen fehlen oft die richtigen Worte und so kann Musik auf einer anderen Ebene direkt das Herz, die Seele, den ganzen Menschen berühren. In diesem Workshop wollen wir uns mit tröstlichen und hoffnungsvollen Gesängen beschäftigen, die die Bibel als Textgrundlage haben. Es bleibt nicht theoretisch: wir wollen uns singend den Inhalten nähern.

Workshopleiterin

MMag. Renate Nika, Kirchenmusikerin, Pastoralreferentin, Handlungsbevollmächtigte für Pastoral im Seelsorgeraum Leibnitzer Feld